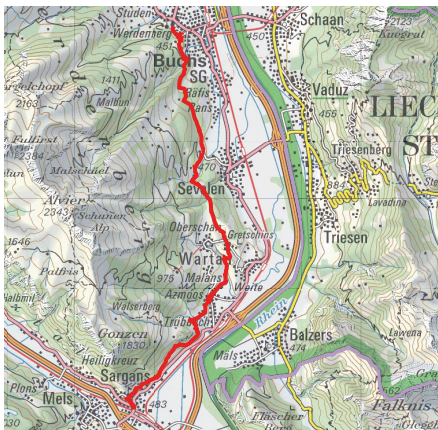


Schlossweg Werdenberg – Sargans

Schloss Werdenberg (446 m) – St. Ulrich (532 m) – Valschnära (657 m) – Gretschins (602 m) – Vild (482 m) – Schloss Sargans (514 m)

Von Schloss zu Schloss durch eine reizvolle Landschaft mit Rebbergen und Wald, verträumten Wiesen und Einzelhöfen.

Ausgangspunkt ist Schloss Werdenberg, welches im 13. Jahrhundert erbaut wurde und heute als Kulturstätte und Museum genutzt wird. Durch den schönen Mischwald im Valcupp führt der Schlossweg nach St. Ulrich, einer ehemaligen Walsersiedlung. Nach der Durchquerung des Armeegeländes in Magletsch folgt das Dörfchen Gretschins mit dessen Wahrzeichen, der romanischen St. Martinskirche und einer grossen Linde. Auf dem Hügel gegenüber steht die Ruine der Burg Wartau. Zwischen Rebbergen folgt der Schlossweg dem Wegverlauf der bekannten Via Alpina. Von Trübbach führt der Schlossweg über die mehr als 500 Jahre alte Schollbergstrasse, welche wegen dem dazumal noch wilden Rhein am Berghang entlanggezogen wurde, nach Vild. Hier befindet sich der Eingang zum stillgelegten Eisenbergwerk Gonzen, welches auf Führungen besucht werden kann und ein Restaurant «unter Tage» besitzt. Schloss Sargans, das Ziel der Wanderung, dient heute als Restaurant und Museum.



Ruine Wartau, Gretschins

INFO

Start Schloss und Städtchen Werdenberg (446 m)

Anfahrt Bushaltestelle «Buchs, Werdenberg», Bus Nr. 410 oder Postauto Nr. 790

Ziel Schloss Sargans (514 m)

Rückfahrt Bushaltestelle «Sargans, Zürcherstrasse», Bus Nr. 431

Gehzeit 5 Std | **Länge** 18 km

Anstiege 590 hm | **Abstiege** 554 hm

Anforderungen Wanderweg ohne gefährliche Stellen.

Tipps Schloss und Städtchen Werdenberg sind – ebenso wie Schloss Sargans – einen Besuch wert.

Höchster Punkt Valschnära (657 m)

Einkehr Schloss Sargans, Restaurant Bergwerk Gonzen, unterwegs in den Dörfern.

Wanderkarte Werdenberg-Alvier 1:25'000